



Pragmatische Ansätze für den Umgang mit komplexen elektronischen Publikationen in existierenden Repository-Systemen

Anouar Boulal
Jochen Schirrwagen

100. Bibliothekartag
Berlin
09.06.2011

<http://www.eco4r.org>

e: exposing

c & o: compound objects

4: for aber auch from!

r: repositories

e: exposing

c & o: compound objects

4: for aber auch from!

r: repositories

e: exposing

c & o: compound objects

4: for aber auch from!

r: repositories

e: exposing

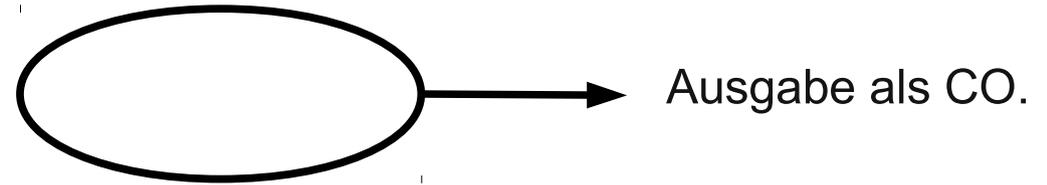
c & o: compound objects

4: for aber auch from!

r: repositories

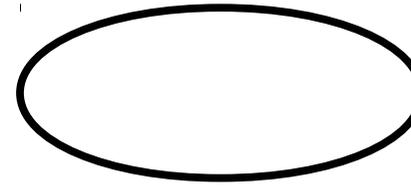
Compound Object - Beispiel

Compound Object - Beispiel



Compound Object - Beispiel

Titel



Ausgabe als CO.

Autoren

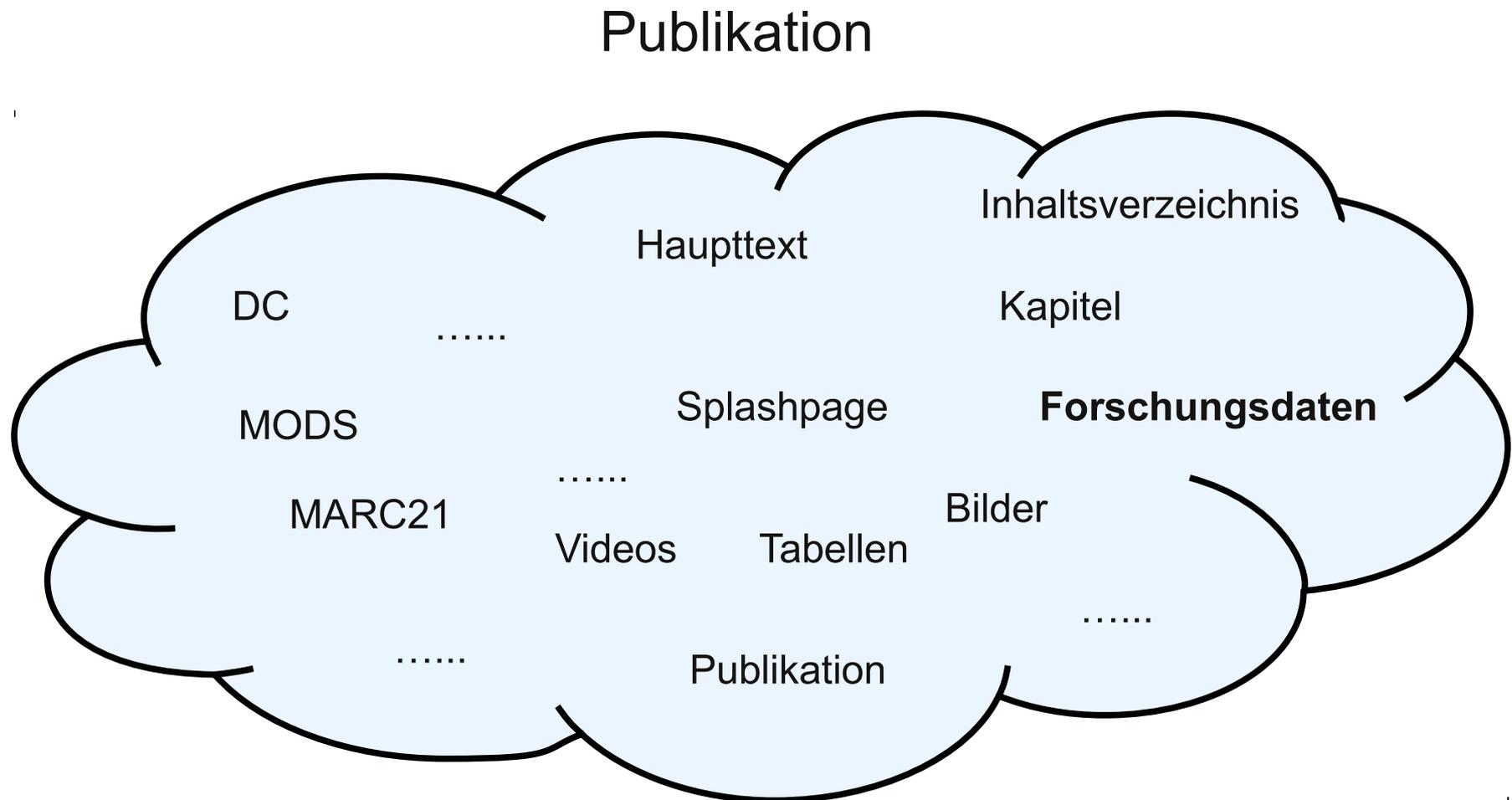
Abstract

Fulltext

Zusatz-
material



Komponenten einer Publikation



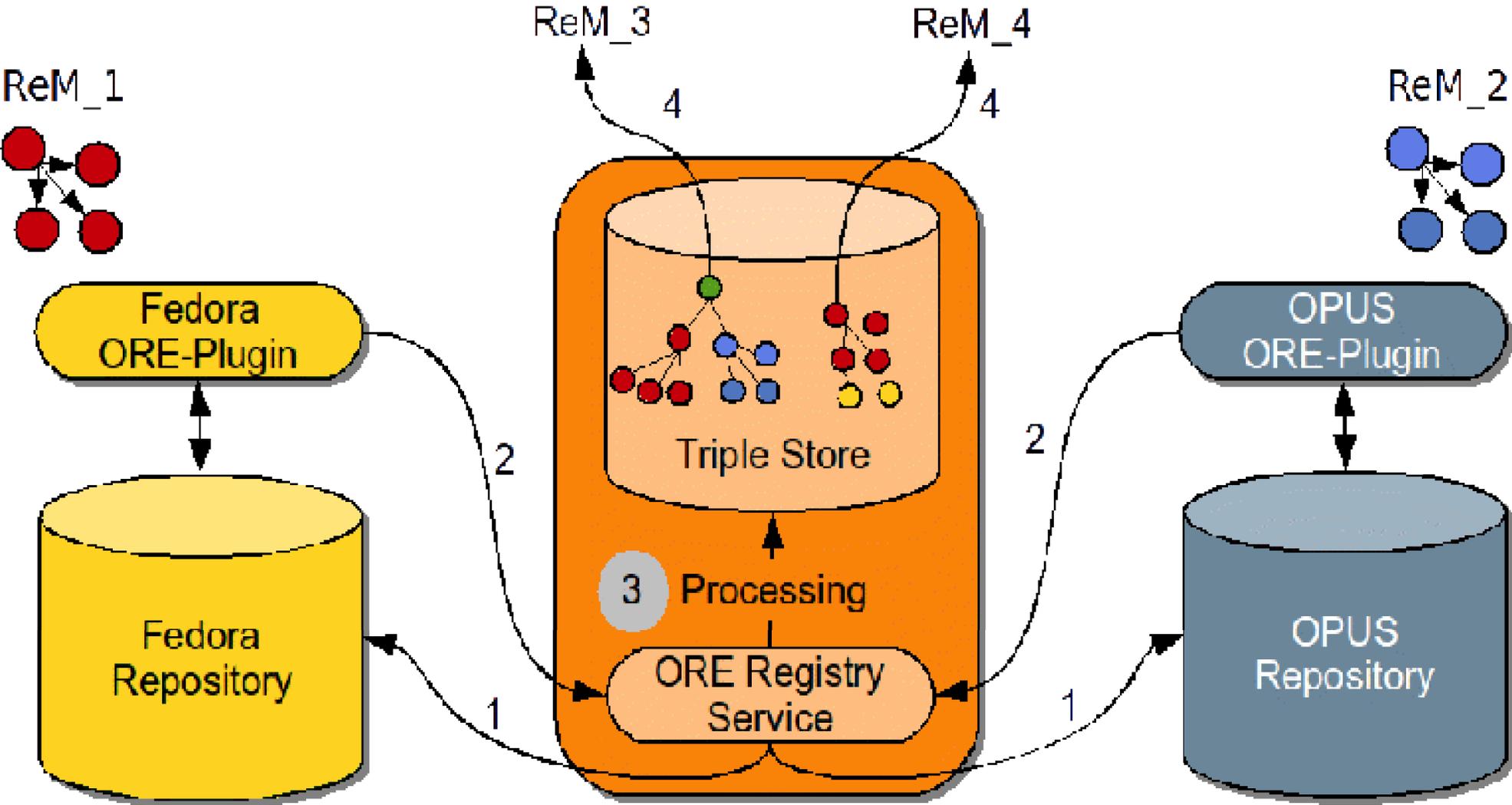
Ziele

- 1- Publikationen als Compound-Objects aus Repositoren exponieren:
 - maschinenlesbar
 - Metadaten + Strukturinformationen

- 2- dynamisches Aggregieren von derartigen Objekten zu 'höherwertigen' Aggregationen (z.B. thematische Aggregationen)

- 3- die neu erstellten Aggregationen analysieren, verarbeiten (anreichern, verlinken etc.) und wieder exponieren

Systemkomponenten und Workflow



Kontextanalyse

- Bestandsaufnahme
 - vorhandene Frameworks: OAI-ORE & METS
 - erste praktische Beispiele
 - Report
 - Expertenworkshop
- } → www.eco4r.org

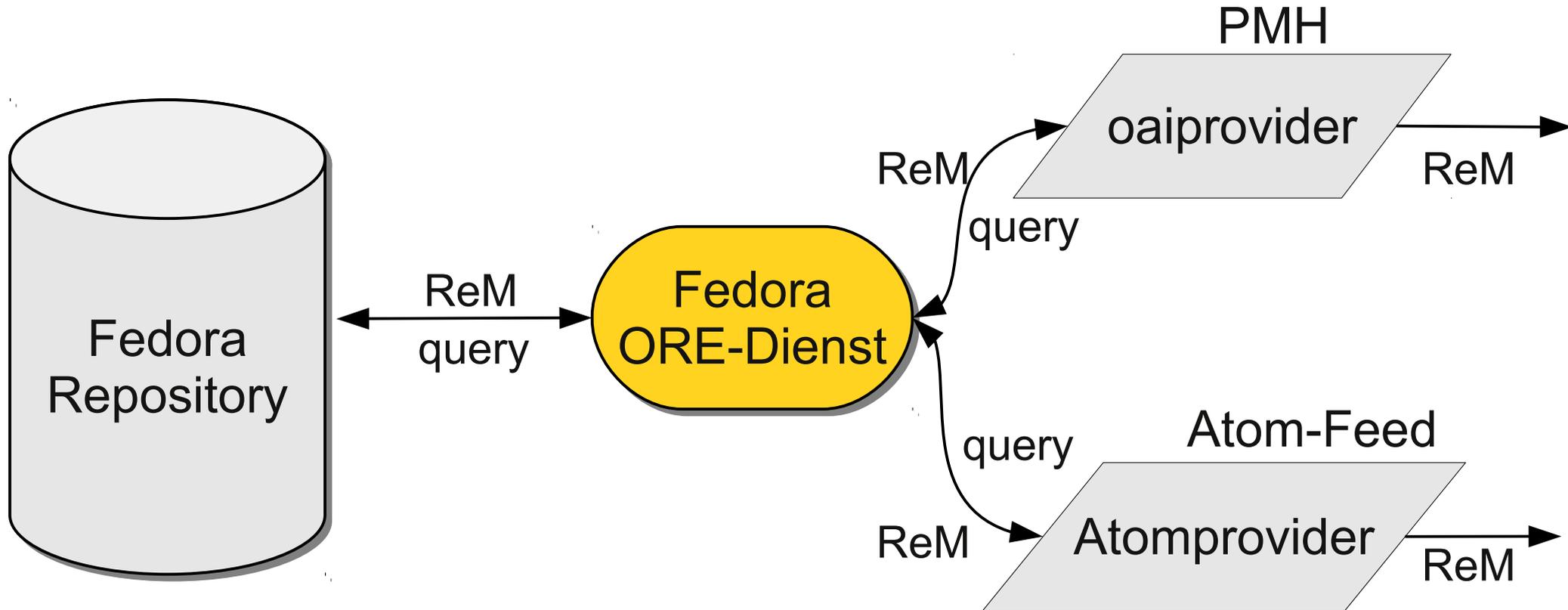
Datenmodell

- modelliert die Domäne zusammengesetzter Publikationen
- ermöglicht einheitliche Objektrepräsentationen
- basiert stark auf OAI-ORE (RDF)
- zusätzliche Vokabularien (FaBiO + DC + DCTERMS ...)
- ähnliche Modelle: EDM, DRIVER-Modell

Warum OAI-ORE?

- definiert ein abstraktes Datenmodell (RDF-basiert)
 - beschreibt Aggregationen von Web-Ressourcen
 - ermöglicht die Auszeichnung von Komponenten und Beziehungen
- ist für den Austausch von Metadaten und Strukturinformationen geeignet

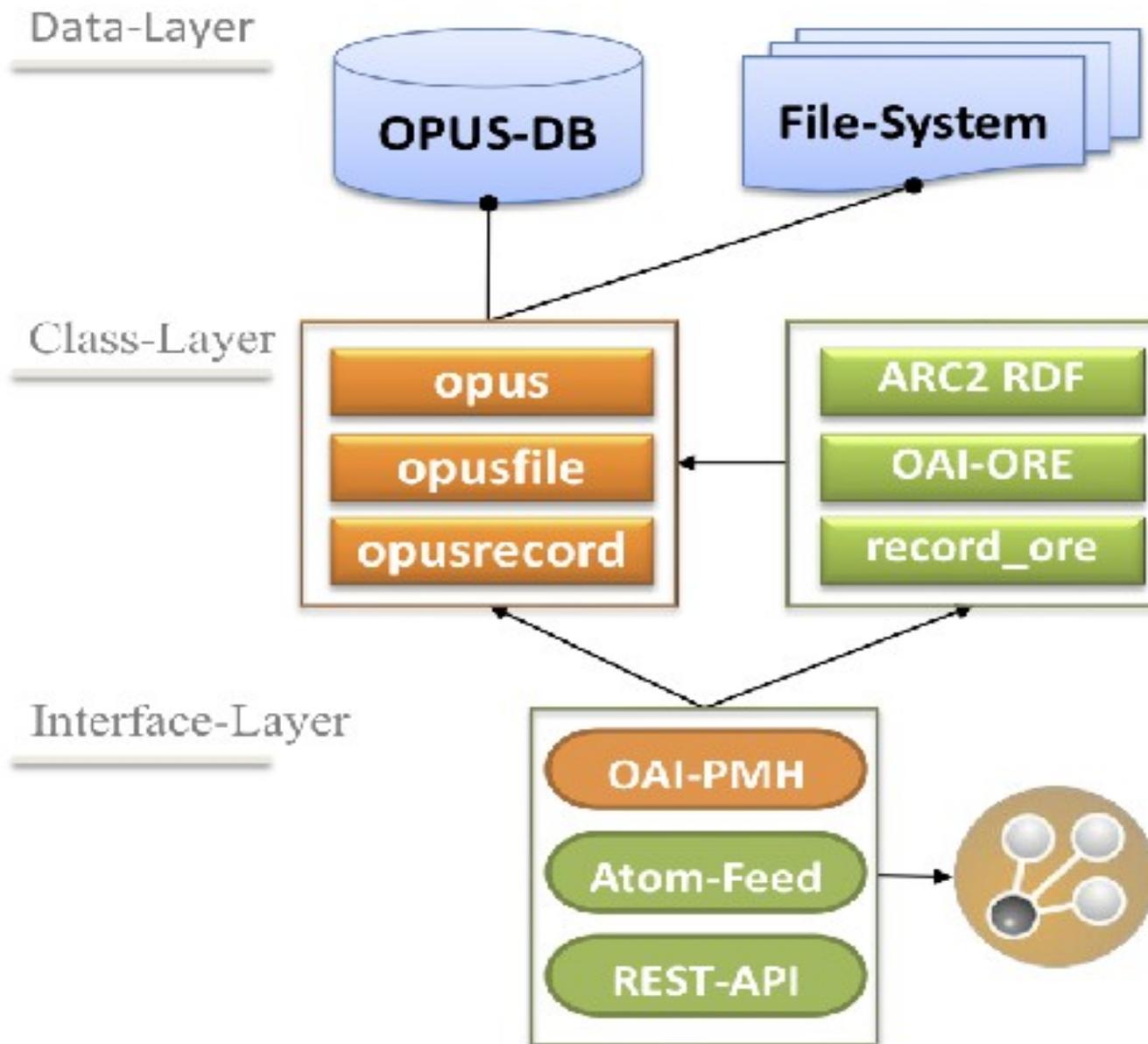
OAI-ORE für Fedora



Fedora ORE-Dienst

Vorverarbeitung	ReM Generieren	Nachverarbeitung
<ul style="list-style-type: none">• URIs• Metadaten• Beziehungen (filtern & mappen)• Komponenten• Suchtiefe	<ul style="list-style-type: none">• Foresite-Toolkit: ORE Java Bibliothek• Business-Logic: verschiedene Java- Module: Connection, Configuration, Util, ORE, Vocabulary• Umsetzung als SOAP- und REST- Basiertes Dienst	<ul style="list-style-type: none">• Erweiterbares Filter-Workflow• Input = ReM = Output

OAI-ORE für OPUS



OPUS ORE-Dienst

- Grundlage ARC2 RDF Framework
- Erweiterung um OAI-ORE Repräsentation
- Serialisierung über OAI-PMH, Atom-Feeds, sowie direkt über REST
- Nutzung bestehender OPUS-Komponenten
- nur Ergänzungen / keine Änderungen an bestehenden Instanzen notwendig

Fazit

- wissenschaftliche Publikationen als CO's aus (und für) Repositorien exponieren
→ fördert die Sichtbarkeit, Wiederverwendbarkeit
- OAI-ORE als Basis für eine maschinenlesbare Repräsentation
- Demonstrator
- Workshop 2011

Fragen?

eco4r@listen.hbz-nrw.de

www.eco4r.org